



Pierre Emme

Pasta Mortale

Krimi

Stoffrechte: Film

Erscheinungsdatum: 01.07.2009

Verlag: Gmeiner Verlag

Mysteriösen Vorfälle in der Wiener Gastronomie-Szene

Mario Palinski ist ein viel beschäftigter Mann: Nicht nur die Leitung seines „Instituts für Krimiliteranalogie“ nimmt ihn zunehmend in Anspruch. Er hat sich inzwischen sogar mit seinem Erstlingswerk einen Namen als Autor gemacht, trainiert seine schauspielerischen Fähigkeiten in einer Laien-Theatergruppe und ist darüber hinaus in diversen Wiener Restaurants unterwegs, um Stoff für seine Gastro-Kritiken zu sammeln, die er für den neuen „WienKulinarisch“-Führer verfasst.

Als Palinski sich im „Desiree“ mit seinem Verleger Franz Ferdinand Lehberger trifft, kommt es dort zu einem Skandal: Ein Gast fällt nach dem Verzehr einer Portion Mohnnuedeln tot vom Stuhl. Was Multitalent Palinski zu diesem Zeitpunkt noch nicht weiß: Die vergifteten Nudeln waren eigentlich für ihn bestimmt. Und kurz darauf kommt es zu weiteren mysteriösen Vorfällen in der Wiener Gastronomie-Szene ...

Pierre Emme

(* 1943 | † 2008)

Pierre Emme lebte als freier Autor bei Wien. Der promovierte Jurist konnte auf ein abwechslungsreiches Berufsleben zurückblicken und damit aus einem aus den unterschiedlichsten Quellen gespeisten Fundus an Erfahrungen und Erlebnissen schöpfen. Im Februar 2005 erschien mit „Pastetenlust“ der erste Band seiner erfolgreichen Krimiserie um Mario Palinski, den Wiener Kult-Kriminologen mit der Vorliebe für kulinarische Genüsse.